â€¢ dreamersâ€™ society {looking for friends

01.01.1970

Amalia DÃ-az

.disclaimer,.headline{font-family:Georgia,serif;font-style:italic}#grad1,.headline{position:absolute;margin-left:20px}.headline,.quotetop{color:#b3a88f;text-transform:uppercase}.box,.quotetop{margin-right:20px}#grad1{height:710px;width:600px;background-image:linear-gradient(to bottom right,#f5f5e9,#d9ccad)}.headline{font-size:35px;margin-top:2px}.quotetop,.text{font-family:Helvetica,sans-serif}.quotetop{font-size:10px;text-align:right;margin-top:12px}.wanted{height:200px;width:250px}.searcher{height:200px;width:290px}.overlay1,.overlay2{position:relative;left:0;right:0;background-color:#f5f5e9;overflow:hidden;height:0;transition:.5s; margin-top:-19px;}.overlay1{width:250px}.searcher:hover .overlay2,.wanted:hover .overlay1{bottom:0;height:200px}.overlay2{width:290px;opacity:90%}.image1,.image2{box-sizing:border-box;height:200px;position:absolute}.image1{width:250px}.image2{width:290px}.box{height:198px;width:257px;float:right;border:1px solid #ccc0a3;margin-top:-1px}.text{color:#666052;font-size:10.5px;padding:5px;text-align:block;height:188px;overflow-x:hidden;overflow-y:scroll}.disclaimer{color:#b3a88f;font-size:18px;font-weight:330;text-align:right;margin-right:15px;margin-top:-224px;text-transform:uppercase}.facts,.facts2{color:#666052;font-family:Georgia,serif;font-style:italic;font-weight:530;text-align:center;text-transform:uppercase}.facts{font-size:10px;margin-left:10px}.facts2{font-size:11px;margin-left:35px;margin-top:30px}.gif{border-radius:50%;border:2px solid #d9ccad;height:80px;width:80px;padding:2px}

dream bold. live free.
nothing
can stop the
dreamers who dare

Florence "Barbie" Monet*24* Jahre alt
Studentin (Geschichte*)Anya Taylor Joy*
RESERVIERTIch weiß noch genau, wie du damals auf dem Campus saßt, dein Geschichtsbuch halb offen vor dir, aber dein Blick irgendwo weit weg, als würde dein Herz auf etwas warten, das du dir selbst noch nicht eingestehen wolltest.
Du hast mich angelächelt, dieses kleine, traurige Lächeln, das du immer aufsetzt, wenn du versuchst, stärker zu wirken, als du dich fühlst. Wir beide wussten, dass dein Studium nicht das war, wovon du heimlich geträumt hast. Dass du lieber irgendwo in einer kleinen Buchhandlung stehen würdest, mit Tinte an den Fingern und Geschichten im Kopf. Aber du wolltest deine Eltern nicht enttäuschen. Du wolltest all die Opfer, den Kredit deiner Eltern und ihre Hoffnungen, nicht umsonst machen.
Ich bewundere dich dafür. Wirklich. Diese stille Tapferkeit, dieses Weitergehen, auch wenn dein Herz in eine andere Richtung ruft. Und ich sehe es dir an, wie sehr du manchmal kämpfst. Wie du lachst, wenn du eigentlich weinen willst. Wie du Henrys Hand hältst, obwohl ihr beide wisst, dass eure Geschichte eine andere ist als die, die ihr spielt.
Florence — unsere leise Tragödin, war die schöne, kluge Freundin, die immer ein bisschen so wirkte, als wäre sie auf der Flucht vor sich selbst. Ihre Geschichte mit Henr: ein bittersüßes Theaterstück aus

Freundschaft, Loyalität und gesellschaftlichem Zwang, war eines der Dinge, die sie so menschlich machten. Trotz ihrer eigenen Sorgen um ihr Studium und ihre Familie war Florence immer da, wenn man sie brauchte.

Henry "Ken" Stewart*24* Jahre alt
Student (Global Affairs)Leo Woodall*
VERGEBEN: Levi JonesIch erinnere mich noch so gut an den ersten Abend, an dem wir uns richtig unterhalten haben. Wir standen irgendwo zwischen all den fremden Gesichtern auf dieser viel zu lauten Uni-Party, du mit einem halb leeren Plastikbecher in der Hand und diesem Lächeln, das gleichzeitig traurig und charmant war. Schon damals habe ich gespürt, dass hinter deinem perfekten Äußeren etwas ganz anderes lag.
Du bist so viel mehr als das, was die Welt von dir erwartet. In deinem Blick liegt diese Kreativität, dieser Hunger nach etwas Echtem, etwas, das nicht in Tabellen und Bilanzen gepresst werden kann. Manchmal frage ich mich, ob du nachts wach liegst und dir ausmalst, wie dein Leben aussehen würde, wenn Mut nicht so verdammt schwer wäre.
Du hast mir nie gesagt, wie sehr dich all diese Erwartungen zerdrücken, aber ich sehe es. In der Art, wie du manchmal mitten im Satz innehältst. In der Weise, wie du Florence anschaust — dankbar, traurig und beschützend zugleich. Ich möchte, dass du weißt: Du bist nicht nur das, was andere von dir verlangen. Du bist Kunst, Lachen, Herz. Du bist frei, auch wenn es sich manchmal nicht so anfühlt. Und wenn der Tag kommt, an dem du beschließt, deinen eigenen Weg zu gehen, dann bin ich da. Ich werde in der ersten Reihe stehen und klatschen, bis meine Hände schmerzen.
Henry — unser Sonnenschein im Versteckspiel. Nach außen hin der perfekte Schwiegersohn, im Inneren ein Künstlerherz, das sich danach sehnte, endlich frei zu sein. Es war Henry, der am meisten für die schönen, spontanen Momente sorgte: kleine Partys auf dem Dach, gemeinsames Malen an verregneten Sonntagen, heimliche Karaoke-Abende in winzigen Bars irgendwo in Brooklyn. Wenn Amalia von ihren Plänen erzählte, ihren Vater zu treffen, war es Henry, der sie immer am meisten ermutigte, ihrem Herzen zu folgen — vielleicht, weil er selbst noch darauf wartete, den Mut für seinen eigenen Schritt zu finden.

Kelsey Lopez*21* Jahre alt
Studentin (Schauspiel)Jenna Ortega
RESERVIERTWeißt du noch, wie wir vor einiger Zeit in unserem Dorm saßen? Alles war noch neu, ein bisschen chaotisch, die Kartons stapelten sich, und trotzdem hast du dich einfach auf dein Bett fallen lassen, als wärest du schon immer hier gewesen. Damals habe ich gleich gewusst: Mit dir wird das hier ein echtes Abenteuer.
Du hast gelacht, dieses trockene, fast spöttische Lachen, das nur du so hinbekommst. Es war kein Lachen aus purer Freude, sondern eher eines, das sagte: „Ja, die Welt ist manchmal ein Arschloch, aber wenigstens sind wir nicht allein darin.“
Du tust oft so, als wäre dir alles egal, als wärst du immun gegen Enttäuschung und Schmerz. Aber ich kenne dich besser. Ich sehe die kleinen Dinge: wie du heimlich Fotos von Momenten machst, die dir wichtig sind, oder wie du wütend wirst, wenn jemand ungerecht behandelt wird. Dein Herz ist viel

größer, als du zugeben willst.
Kelsey — unsere schwarze Seele mit dem großen Herzen. Nach außen hin zynisch, manchmal fast unverschämt ehrlich, doch insgeheim war sie diejenige, die Amalia in dunklen Momenten wieder aufrichtete. Sie hatte eine bewundernswerte Direktheit und eine Art, selbst über die peinlichsten Dinge hinwegzuhelfen, als wären sie nichts als eine kleine Panne auf dem Weg zum Happy End. Nach dem Drama mit ihrem Dozenten war sie noch skeptischer gegenüber neuen Menschen geworden, aber zu Amalia hatte sie eine tiefe, fast bedingungslose Loyalität entwickelt.

Amalia Jade Díaz21 Jahre alt
StudentinMillie Bobby Brown

*disclaimer

"Vier Menschen, die unterschiedlicher kaum sein könnten, und doch irgendwie ein Zuhause inmitten dieses Chaosses namens Leben gefunden haben. Unsere kleine Welt zwischen Getränkebergen, Lernstress, Liebeskummer und großen Träumen. Gemeinsam waren wir wie ein Mosaik aus halb heilen, halb zerbrochenen Teilen — und genau das machte uns stark."
Hallöchen :D
schön, dass du bis hierher gelesen hast. Ich bin Nessa :)
Grundsätzlich bleibt mir nur zu sagen, dass die Charaktere nicht in Stein gemeißelt sind, und neben den gegebenen Eckpunkte eine Menge Möglichkeiten aufweisen um spannende Szenen zu schreiben. Alle Angaben, die mit einem Sternchen versehen sind, können ohne große Probleme geändert werden. Gerne kannst du dich auch über Discord bei mir melden und wir sprechen dort ein wenig ausführlicher 8D Im Board ist reichlich Anschluss im Bereich Schauspielerei gegeben.
Wie jedem anderen auch, ist mir wirkliches Interesse an der Rolle wichtig. Generell bin ich beim Posten auch sehr entspannt, mir ist die Qualität eines Postes wichtiger als die Wartezeit auf diesen :D Das Warten lohnt sich ja dann auch :D
Ich wünsche mir außerdem jemandem, der auch eigene Idee und Anregungen mitbringt um die Storyline weiter voran zu bringen. Ansonsten ist mir Spaß und Kreativität wichtig. Ich bin auch immer für offene Kommunikation, sollte es Probleme geben - lieber ehrlich sein, als irgendwann wortlos zu verschwinden. Gerne darf das Gesuch auch mit anderen verbunden oder intern vergeben werden - Ich freue mich auf dich und hoffe, dass wir uns bald lesen.

.